

# 1959-06-18

## AFSENDER

Sabine Hettner

## MODTAGER

Arthur Køpcke

## FAKTA

Dokumenttype:

Brev

Sprog:

tysk

Afsendersted:

Paris

Modtagersted:

København

Omtalte personer:

Georges ?

Werner Höll

Jan Zibrandtsen

Arkivplacering:

Aros, Arthur Køpckes Arkiv

## DOKUMENTINDHOLD

Hettner beklager, at hun må rykke for sine billeder, som hun har brug for, inden hun rejser sydpå. Hun ønsker at fastlægge datoen for sin afrejse; senere vil der være for mange mennesker på stedet. Hun skal besøge det galleri, hun tidligere har nævnt, med henblik på en gruppeudstilling, men galleriet vil ikke tage noget ubeset. Selv Höll, som havde billeder med, blev bedt om at sende ektachromer. Hun spørger, hvordan det går med Køpckes arbejde, hvor meget han vil vise i galleriet. Hun er imponeret over, at han både kan klare galleriet og sit eget arbejde. Afslutningsvis beder hun Køpcke om at videresende det brev, hun har skrevet til Zibrandtsen, hun har ikke hans adresse.

## TRANSSKRIFTION

18 juin 1959

Lieber Addi,

es tut mir leid dass ich  
ein bisschen gezwungen bin Dich doch  
zu bitten meine Bilder möglichs  
bald abzusenden und zwar weil  
ich sie noch brauche ehe ich unter  
in den Süden fahre um sie Jemanden  
zu zeigen und auch weil dann Nie-  
mand mehr in Paris ist um sie in  
Empfang zu nehmen.

Ich wartete darauf um meine Abreise  
zu fixieren. Nachher sind so schrecklich  
viele Leute unten und ist das schönste  
Moment vorbei. -

Nächsten Donnerstag muss ich in die  
Galerie von welcher ich Dir schrieb  
und werde ich um eine Gruppe von  
Euch anfragen. Wie könnten die Leute  
etwas sehen? Ich weiss dass sie nichts  
ungesehen ausmachen. Sogar Höll, der  
doch einige Bilder hier zeigte soll  
Ectachrome schicken. Ich werde anfragen.  
Wie geht die Arbeit? Öl? (Nicht Bier  
meine ich) Oder gouaches?  
Wie viele willst Du aufstellen dort bei Dir?  
Es ist doch wunderbar wenn Du

beides zusammen schaffts, Galerie  
und malen<sup>1</sup>. -  
Anbei ein Briefchen für Zibrandtsen,  
bitte schicke ihn ihm, ich weiss nicht  
die Adresse. Tak, Tak, immer wieder.  
Trotz allem, recht gute Arbeit  
Bestens Deine  
Sabine  
Grüsse deine Frau,  
auch von Georges.

---

<sup>1</sup> Køpcke er åbenbart begyndt at male for alvor. Han viste nogle af sine billeder første gang offentligt på en udstilling i galleriet sammen med Bogart og Richard Winther kort tid efter, nemlig i perioden fra 26. juni til 17. juli samme år (se udklipsbog s. 64-69).

18 juni 1959

Lieber Addi,

es tut mir leid dass ich  
ein bisschen gezwungen bin Dich doch  
zu bitten meine Bilder möglichst  
bald abzusenden und zwar weil  
ich sie noch brauche ehe ich weiter  
in den Süden fahre um sie jemandem  
zu zeigen und auch weil dann Niemand  
mehr in Paris ist um sie in  
Empfang zu nehmen.

Ich wartete darauf um meine Abreise  
zu fixieren. Nachher sind so schrecklich  
viele Leute unten und ist das schönste  
Moment vorbei. -

Nächsten Donnerstag muss ich in die  
Galerie von welcher ich Dir schrieb  
und werde ich um eine Gruppe von  
Euch anfragen. Wie könnten die Leute  
etwas sehen? Ich weiss dass sie nichts  
unfassen ausmachen. So far Hölle, der  
doch einige Bilder hier zeigen soll  
Ectachrome schicken. Ich werde anfragen.

Wie geht die Arbeit? Öl? (Nicht Bienen  
weine ich) Oder Gouache?

Wie viele willst Du ausstellen dort bei Dir?  
Es ist doch wunderbar wenn Du  
beides zusammen schaffst, Galerie  
und malen. -

Anbei ein Briefchen für Zibrandten,  
bitte schicke ihn ihm, ich weiss nicht  
die Adresse. Tak, Tak, immer wieder.

Trotz Allem, recht gute Arbeit.

Bestens  
Deine  
Sabine

Güsse Deine Frau, auch  
von Georgen.